5. Mai 2018, 14 Uhr

Naturerlebnis für alle

Nach der gelungenen Veranstaltung "Naturerlebnis für Geflüchtete" im vergangenen Jahr, bot das Naturschutzzentrum Wurzacher Ried gemeinsam mit dem Helferkreis Treffpunkt Asyl Bad Wurzach e.V. am 5. Mai die Veranstaltung "Naturerlebnis für alle" an. Eingeladen waren alle, die Lust auf einen gemeinsamen Arbeitseinsatz im Naturschutzgebiet und Interesse an einem Austausch zwischen unterschiedlichen Kulturen hatten.

Menschen aus verschiedenen Ländern arbeiteten an diesem Tag Hand in Hand, um unsere wertvolle Natur zu schützen und um das Wurzacher Ried für alle erlebbar zu machen. Die Fußwege durch das untere Ried werden gleichermaßen von Einheimischen, Besuchern und Geflüchteten gern für Spaziergänge genutzt. Man kann dort vieles entdecken. Fließgewässer, Teichrosen, urige Bäume, Vogelgezwitscher und Biberspuren faszinieren große und kleine Besucher. Doch einige Wege sind besonders nach Regenfällen wegen des nassen Bodens im Ried oft durchgeweicht und schlecht begehbar.

Bei einem gemeinsamen Arbeitseinsatz von einheimischen und geflüchteten Personen wurde der Weg entlang des Riedkanals an mehreren Stellen ausgebessert und gesichert. Neben der Arbeit, bei der jeder unabhängig von Vorkenntnissen oder Kondition mithelfen konnte, blieb genügend Zeit für Gespräche, Naturerfahrungen, interkulturellen Austausch und damit für gelebte Integration.

Organisiert wurde der Tag vom Naturschutzzentrum Wurzacher Ried gemeinsam mit dem Helferkreis Treffpunkt Asyl. Der Bauhof der Stadt Bad Wurzach unterstützte die Aktion in der Planung und stellte das nötige Werkzeug und Baumaterial zur Verfügung.